

09.04.2025

Kleine Anfrage 5391

der Abgeordneten Anja Butschkau SPD

Wie stark waren die Frauenhäuser im Jahr 2024 in Nordrhein-Westfalen ausgelastet?

Die Landesregierung förderte 2024 insgesamt 70 Schutzeinrichtungen für Frauen in Nordrhein-Westfalen. Dennoch ist das Angebot von Frauenhäusern im Land nicht ausreichend. Viele Frauen, die dringend Hilfe benötigen und hochgradig schutzbedürftig sind, müssen lange Strecken auf sich nehmen, um ein Frauenhaus zu finden, das noch einen freien Platz hat. Besondere Herausforderungen kommen hier noch zu der ohnehin schwierigen Situation dazu, wenn die betroffene Frau Kinder hat, die ebenfalls Schutz suchen oder die Frau eine Behinderung hat.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele schutzsuchende Frauen haben die einzelnen landesgeförderten Frauenhäuser in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2024 neu aufgenommen? (bitte nach jedem einzelnen, vom Land geförderten Frauenhaus aufschlüsseln)
2. Wie oft hat jedes einzelne landesgeförderte Frauenhaus in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2024 aufgrund ausgeschöpfter Kapazitäten eine Abweisung ausgesprochen? (bitte nach jedem einzelnen, vom Land geförderten Frauenhaus aufschlüsseln)
3. An wie vielen Tagen waren im ersten Quartal 2024 alle Frauenhäuser in Nordrhein-Westfalen zeitgleich vollständig belegt?
4. Wie hat sich der Bestand an vom Land geförderten Frauenhausplätzen zwischen dem 31.03.2024 und heute entwickelt? (bitte aufschlüsseln nach Frauenhaus und Platzzahl)
5. Welche Frauenhäuser nehmen die Förderung für die Fachkraftstelle zur Arbeit mit Kindern nicht in Anspruch?

Anja Butschkau